

Inhalt

Vorwort (Hans Delbrück)

1. Buch. Das Kriegswesen der Renaissance

1. Kapitel	Die Bildung einer europäischen Infanterie	3
	<i>Die Niederländer und die Schlacht bei Guinegate</i>	4
	<i>Die Landsknechte</i>	9
	<i>Die Franzosen, Spanier und Italiener</i>	18
2. Kapitel	Die Feuerwaffe	28
	<i>Erfindung des Pulvers und des Schießens</i>	28
	<i>Die großen Geschütze</i>	43
	<i>Die Handfeuerwaffen</i>	54
	<i>Pistolen</i>	63
	<i>Musketen</i>	64
3. Kapitel	Die Taktik der Spießerhaufen	67
4. Kapitel	Die innere Verfassung der Söldnerheere	74
5. Kapitel	Einzelne Schlachten	92
	<i>Die Schlacht bei Cerignola</i>	92
	<i>Die Schlacht bei Ravenna</i>	92
	<i>Die Schlacht bei Novara</i>	100
	<i>Die Schlacht bei La Motta (Creazzo)</i>	105
	<i>Die Schlacht bei Marignano</i>	106
	<i>Die Schlacht bei Bicocca</i>	114
	<i>Die Schlacht bei Pavia</i>	121
	<i>Die Aufstellung bei Wien</i>	125
	<i>Die Schlacht bei Ceresole</i>	126
6. Kapitel	Machiavelli	131

2. Buch. Das Zeitalter der Religionskriege

1. Kapitel	Die Umbildung der Ritterschaft in Kavallerie	151
	<i>Über Hermann Hugo</i>	186
	<i>Über die Wirksamkeit der Lanze</i>	187

2. Kapitel	Vermehrung der Schützen. Verfeinerung der Infanterietaktik	188
3. Kapitel	Moritz von Oranien	197
	<i>Gliederabstand und Rottenbreite in einem Pikenier-Haufen</i>	212
4. Kapitel	Gustav Adolf	221
	<i>Die schwedische Ordonnanz</i>	232
5. Kapitel	Cromwell	235
6. Kapitel	Einzelne Schlachten	247
	<i>Sievershausen</i>	247
	<i>Die Schlacht bei St. Quentin</i>	247
	<i>Die Schlacht bei Gravelingen</i>	248
	<i>Die Hugenottenkriege</i>	248
	<i>Schlacht bei Dreux</i>	248
	<i>Schlacht bei Moncontour</i>	249
	<i>Treffen von Coutras</i>	249
	<i>Schlacht bei Ivry</i>	250
	<i>Schlacht am Weißen Berge</i>	250
	<i>Schlacht bei Breitenfeld</i>	260
	<i>Schlacht bei Lützen</i>	269
	<i>Die Schlacht bei Nördlingen</i>	273
	<i>Schlacht bei Wittstock</i>	278
	<i>Stärkeberechnung</i>	281
	<i>Die Schlacht bei Jankau</i>	282

3. Buch. Die Epoche der stehenden Heere

Allgemeines	285	
1. Kapitel	Frankreich	288
2. Kapitel	Brandenburg-Preußen	306
3. Kapitel	Exerzieren. Abwandlung der Taktik im 18. Jahrhundert	342
	<i>Exkurs über die Feuergeschwindigkeit im 18. Jahrh.</i>	370
4. Kapitel	Strategie	374
5. Kapitel	Strategische Skizzen und einzelne Schlachten	410
	<i>Die Schlacht bei Höchstädt</i>	410
	<i>Die Schlacht bei Turin</i>	413
	<i>1708</i>	415
	<i>Die Schlacht bei Malplaquet</i>	417
	<i>1710–1713</i>	420
	<i>1741</i>	420
	<i>1742</i>	422
	<i>1744</i>	423
	<i>1745</i>	425

<i>Friedrich und Torstensson</i>	433
<i>Turenne</i>	435
<i>Karl XII.</i>	437
1756	439
1757	442
1758	453
<i>Olmütz</i>	453
1759	464
<i>Kunersdorf</i>	466
<i>Preußens Erhaltung nach der Niederlage von Kunersdorf</i>	468
1760	473
<i>Liegnitz, Torgau</i>	473
<i>Die weitere Entwicklung der schrägen Schlachtordnung</i>	475
1761–1762	477
1778	479
6. Kapitel Friedrich als Strategie	481
Anhang. Zur Geschichte des Strategie-Streits	495
 4. Buch. Die Epoche der Volksheere	
1. Kapitel Revolution und Invasion	505
2. Kapitel Die Revolutionsheere	516
Die Generale der Republik und Marschälle Napoleons	548
3. Kapitel Napoleonische Strategie	550
Nachtrag. Über den Gegensatz der Ermattungs- und Niederwerfungsstrategie	582
4. Kapitel Scharnhorst, Gneisenau, Clausewitz	590
Einleitung zum Nachdruck der ersten Auflage von 1962 (Otto Haintz)	601
Namen- und Sachregister	619